



ARBEITSKREIS KAROLINGISCHES AACHEN

Leiter: Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. B. Steinauer

RWTH RHEINISCH-
WESTFÄLISCHE
TECHNISCHE
HOCHSCHULE
AACHEN

LEHRSTUHL FÜR STRAßENWESEN,
ERD- UND TUNNELBAU
INSTITUT FÜR STRAßENWESEN

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. B. Steinauer



Institut für Straßenwesen
Mies-van-der-Rohe-Straße 1 · D-52074 Aachen

info@isac.rwth-aachen.de www.isac.rwth-aachen.de

Auskunft erteilt

Herr Professor Steinauer

Telefon (Direkt)

+49(0)241-80-25220

Fax

+49(0)241-80-22141

E-Mail

steinauer@isac.rwth-aachen.de

Zeichen:

Datum: 06.08.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Arbeitskreis Karolingisches Aachen der RWTH Aachen diskutiert schon seit Jahren über ein neues Modell der „Aachener Pfalz“. Zwar gibt es schon ein Pfalzmodell von Hugot aus den 60er Jahren aber in der Zwischenzeit konnten doch erhebliche neue Erkenntnisse, insbesondere auf Grund der Archäologie, gewonnen werden.

Herr Siepen, als Vorsitzender der Gesellschaft für Internationale Burgenkunde aus Aachen, hat sich bereiterklärt ein neues Pfalzmodell im Maßstab 1:25 herzustellen. Damit stünde der Stadt und dessen historisch interessierten Bürgern und Schülern ein wichtiges Ausstellungsstück der bedeutendsten geschichtlichen Epoche Aachens zur Verfügung. Für das Jahr 2009 ist seitens des Arbeitskreises, in Zusammenarbeit mit der Bischöflichen Akademie Aachen, eine Fachtagung zur Aachener Synode 809 geplant. Es wäre überaus zu begrüßen, wenn für dieses wichtige geschichtliche Ereignis das vorher genannte Ausstellungsstück schon präsentiert werden könnte.

Herr Siepen hat mit seiner Mannschaft in den letzten Jahren bewiesen, dass er im Modellbau und vor allem in der Darstellung, originalgetreuer historischer Gebäude auf internationalem Niveau Szenen darstellen kann. Er hat diesbezüglich außerordentlich gute Kritiken in der nationalen und internationalen Presse bekommen.

Es wäre ein Gewinn, nicht nur für die Bürger Aachens, wenn es gelänge, Herrn Siepen für ein neues Modell der so berühmten Aachener Pfalz zu gewinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. B. Steinauer
Leiter des Arbeitskreises